

Connecting**Chemistry**



INFORMATION DER ÖFFENTLICHKEIT GEMÄSS § 8a STÖRFALL- VERORDNUNG

Brenntag GmbH
Nicolaus-Otto-Straße 40
89079 Ulm



**DIESE BROSCHÜRE FINDEN SIE AUSSERDEM IM
INTERNET UNTER www.brenntag.de >>
Brenntag Deutschland >> Standorte >> Standort Ulm.**



**Bitte lesen Sie sich diese Broschüre
aufmerksam durch und bewahren Sie sie
an einer jederzeit erreichbaren Stelle auf.**

/ Sehr geehrte Damen und Herren,

die Brenntag GmbH betreibt unter folgender Anschrift einen Betriebsbereich gemäß 12. BImSchV (Störfall-Verordnung):

Brenntag GmbH
Nicolaus-Otto-Straße 40
89079 Ulm

Im Jahr 2017 hat sich diese Verordnung geändert, so dass nun auch Betriebsbereiche der unteren Klasse, mit geringeren Lagermengen gefährlicher Stoffe, eine Informationspflicht gegenüber ihren Nachbarn haben.

Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen unsere Tätigkeiten, unsere Anlagen und die Art der Stoffe, mit denen wir umgehen, beschreiben und Sie über die damit verbundenen möglichen Gefahren und unsere Sicherheitsmaßnahmen sowie über das richtige Verhalten bei einem Störfallereignis informieren.

Bei der Errichtung der Läger wurden umfangreiche technische, bauliche und organisatorische Maßnahmen getroffen, um Betriebsstörungen und Gefahren für unsere Mitarbeiter und die nahe Umgebung soweit wie möglich ausschließen zu können.

Ein Konzept zur Verhinderung von Störfällen sowie eine Anzeige gemäß § 7 der Störfall-Verordnung wurde dem Regierungspräsidium Tübingen, Referat 54.1, Konrad-Adenauer-Straße 20, 72072 Tübingen, vorgelegt.

Die letzte Vor-Ort-Besichtigung nach § 16 fand am 30. Mai 2017 durch das Regierungspräsidium statt. Informationen dazu und weitere Einzelheiten unter Berücksichtigung des Schutzes öffentlicher oder privater Belange können Sie beim Regierungspräsidium Tübingen oder bei uns erfragen.

Diese Broschüre ist ein weiterer Bestandteil unserer Sicherheitsvorsorge für Sie als unsere Nachbarn.

Brenntag GmbH
November 2017

Werner Leitner
Standortleitung

Unser Standort in Ulm

Unter der Anschrift Nicolaus-Otto-Straße 40 betreibt die Brenntag GmbH einen Chemiehandel. Es werden feste und flüssige Produkte gelagert, abgefüllt und vertrieben.

Brenntag unterhält als Chemiedistributeur in Ulm einen Standort mit Lager- und Umschlagsanlagen für Chemikalien. Weiterhin werden am Standort wässrige Mischungen, zum Teil mit Einsatz von Lösemitteln, für die Druckindustrie produziert.

Das Lager wird über Straße und Bahn mit festen und flüssigen Chemikalien beliefert.

Flüssige Chemikalien werden in Tanks sowie in entsprechenden Räumen als Stückgut in Fässern, Kanistern und Containern gelagert. Feste Chemikalien werden ausschließlich in Säcken und Big Bags in Lagerräumen aufbewahrt.



Die Lagerung von Chemikalien erfolgt differenziert nach ihren Eigenschaften wie entzündbar, akut toxisch oder oxidierend in unterschiedlichen Lagerbereichen. Alle Lageranlagen sind entsprechend den einschlägigen Vorschriften genehmigt und nach dem Stand der Technik ausgeführt.

In den Umschlagsanlagen werden flüssige Chemikalien in Fässer, Kanister und Container gefüllt oder aber direkt in Straßentankwagen verladen, um sie unseren Kunden zuzustellen.

Alle Anlagen werden regelmäßig durch Sachverständige (z.B. TÜV) und Aufsichtsbehörden kontrolliert und geprüft.

Auf den nächsten Seiten finden Sie eine Übersicht der wesentlichen Gefährlichkeitsmerkmale der Stoffe und Stoffgruppen, die an unserem Standort lagern und bei einem Störfallereignis freigesetzt werden könnten.



Beschreibung der Stoffe

Die folgende Tabelle führt die Gefährlichkeitsmerkmale der Produkte auf, die am Standort gelagert werden und in den Anwendungsbereich der Störfall-Verordnung fallen:

GEFAHRENSYMBOL	STOFFE
	z.B. Natriumnitrit, Natriumsulfid, Salpetersäure
	z.B. Nitrate, Chlorate, Persulfate, Peroxide
	z.B. Benzine, Kohlenwasserstoffe, Alkohole, Isopropanol
	z.B. Natronlauge, Salpetersäure
	z.B. Kohlenwasserstoffe, Salmiakgeist



GEFÄHRLICHKEITSMERKMAL/GEFAHRENEIGENSCHAFT

Akute Toxizität:

Giftig beim Verschlucken;

Lebensgefahr beim Verschlucken

Giftig bei Hautkontakt; Lebensgefahr bei Hautkontakt

Giftig beim Einatmen; Lebensgefahr beim Einatmen

Entzündend (oxidierend) wirkende

Flüssigkeiten und Feststoffe:

Kann Brand oder Explosion verursachen;

starkes Oxidationsmittel

Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel

Entzündbare Flüssigkeiten:

Flüssigkeit und Dampf entzündbar

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar

Ätzwirkung

Ätzwirkung auf der Haut

Schwere Augenschädigung

Gewässergefährdend:

Sehr giftig für Wasserorganismen

Giftig für Wasserorganismen

Kann für Wasserorganismen schädlich sein

Unsere Sicherheitsvorsorge

Um Gefahren für die Umgebung unseres Betriebes und unsere Mitarbeiter ausschließen zu können, haben wir technische, bauliche und organisatorische Sicherheitsvorkehrungen getroffen. Dazu arbeiten wir ständig mit Behörden und technischen Fachorganisationen auf dem Gebiet der Sicherheit für Mensch und Umwelt zusammen.

Als Gefahrenabwehr für die Umgebung sind bauliche Brandschutzmaßnahmen getroffen worden. Im Betrieb wird eine ausreichende Anzahl von Feuerlöschern vorgehalten und einige Lagerbereiche sind zusätzlich mit einer automatischen Gaslöschanlage ausgerüstet. Zum frühzeitigen Erkennen und Bekämpfen von Gefahren sind weiterhin sowohl manuelle als auch automatische Meldeanlagen installiert, deren Signale zum Beispiel direkt bei der Leitstelle der Feuerwehr Ulm auflaufen.

Im Falle eines Alarms sind so schnelle Reaktionszeiten sichergestellt. Durch regelmäßige Begehungen der Feuerwehr auf unserem Betriebsgelände sind die örtlichen Gegebenheiten bekannt. Um die Umgebungsgewässer in einem solchen Fall nicht zu gefährden, sind ausreichende Auffangbecken für Produkte und Löschwasser vorgesehen.

Sollte ein Produkt in die Umwelt freigesetzt werden, es zu einer Luft- und Gewässerverunreinigung oder zu einem Brand oder einer Explosion kommen und eine ernste Gefahr für die Nachbarschaft entstehen, treten unsere Alarm- und Gefahrenabwehrpläne in Kraft. Diese werden regelmäßig aktualisiert und mit den für die Gefahrenabwehr zuständigen Behörden abgestimmt. Zudem werden unsere Mitarbeiter anhand eines Schulungsplans in den Bereichen Gefahrstoffe und Arbeitsschutz regelmäßig fortgebildet, so dass ein qualifiziertes Handeln und Eingreifen jederzeit sichergestellt ist.



Bei Eintritt eines Störfallereignisses informiert die Brenntag GmbH unverzüglich alle zuständigen Behörden. Zusammen mit der Feuerwehr und den Notfall- und Rettungsdiensten werden geeignete Maßnahmen zur größtmöglichen Begrenzung der Auswirkungen getroffen.

Bitte folgen Sie deshalb bei einem Störfallereignis allen Anordnungen der Notfall- und Rettungsdienste.

Die Bekämpfung außerbetrieblicher Auswirkungen von Störfallereignissen kann lagebedingt auch anhand des Katastropheneinsatzplanes bei der Abteilung Feuerwehr und Katastrophenschutz der Stadt Ulm erfolgen.



Im Notfall richtig reagieren

/ Wie werde ich alarmiert?

- Durch Lautsprecherdurchsagen der Polizei.
- Durch Rundfunk und Fernsehsendungen.

/ Wie erkenne ich die Gefahr?

- Durch sichtbare Zeichen wie Feuer und starke Rauchentwicklung.

/ Was muss ich zuerst tun?

- Bewahren Sie Ruhe und beachten Sie die Sicherheitshinweise.
- Suchen Sie geschlossene Räume auf.
- Schließen Sie Fenster und Türen.
- Stellen Sie Belüftungen und Klimaanlage ab.
- Rufen Sie Kinder ins Haus.
- Benachrichtigen Sie Nachbarn und Passanten durch Zuruf.
- Nehmen Sie vorübergehend Mitbürger auf.

/ Was mache ich danach?

- Unternehmen Sie nichts auf eigene Faust.
- Warten Sie stattdessen auf Nachrichten und Hinweise der zuständigen Behörden.
- Leisten Sie den Anordnungen der Einsatzkräfte Folge.
- Schalten Sie Radio und Fernseher ein.



/ Radio

SENDER	FREQUENZ (ANTENNE)
SWR 2	89,2 MHz
SWR 1	92,6 MHz
SWR 4	94,5 MHz
SWR 3	97,4 MHz
Radio 7	101,8 MHz
Free FM	102,6 MHz
Donau 3 FM	105,9 MHz

/ Fernseher

- Regionalprogramm SWR (BW)

/ Warn-App NINA

- Notfall-Informations- und Nachrichten-App



Lassen Sie die Geräte eingeschaltet.

Wichtige Telefonnummern

Greifen Sie nur im Notfall zum Telefon. Blockieren Sie bitte nicht durch Rückfragen die Telefonverbindungen zur Feuerwehr, Polizei oder zu den Rettungskräften.

Medizinische Notfälle

Rettungswagen/Notarzt	112
Auskunft in Vergiftungsfällen (Giftnotruf München)	089 19240
Ihr Hausarzt (bitte eintragen):	

Bei Gefahr

Polizei	110
Feuerwehr	112

Haben Sie Fragen?

Verantwortlich für den Standort und Beauftragter für die Information der Öffentlichkeit ist Werner Leitner, Telefon 089 86481-351. Die Mitarbeiter des Betriebes stehen Ihnen werktags in der Zeit von 8.00 – 16.00 Uhr unter Telefon 0731 94600-0 zur Verfügung.

Brenntag GmbH

Standort Ulm
Nicolaus-Otto-Straße 40
89079 Ulm
Telefon 0731 94600-0
brenntagmbh@brenntag.de

www.brenntag.de